

Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



Stellenausschreibung P 58/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Biowissenschaften, Arbeitsgruppen Aquatische Ökologie und Pflanzenphysiologie besetzen wir vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum 01.09.2020 befristet für die Dauer des DFG-Projektes „Interplay between carbon concentrating mechanism and osmoregulation / ion-regulation in Charophytes: chance or obstacle for adaptation to terrestrial conditions? (ICOR)“ von 3 Jahren die folgende Stelle:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung mit 26 Stunden/Woche, befristet, Qualifizierungsstelle)

Aufgabengebiet

Das Projekt wird im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogrammes „MAdLand – Molecular Adaptation to Land, Plant Evolution to Change“ (SPP2237) gefördert, das eine Reihe führender Arbeitsgruppen in Deutschland umfasst. Gegenstand der Tätigkeiten sind Forschungsarbeiten zur Ökophysiologie und Molekularen Biologie von Charophyten mit dem Ziel, die Anpassung dieser Makroalgen an fluktuierende CO₂-Bedingungen zu analysieren. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwieweit Charophyten über einen CO₂-Konzentrierungsmechanismus verfügen. Voruntersuchungen deuten darauf hin, dass die Aufnahme von anorganischem Kohlenstoff mit Ionentransportprozessen gekoppelt ist, so dass die Wechselwirkung von CO₂- sowie Salzanpassung einen weiteren Schwerpunkt darstellt. Die Aufnahme von CO₂ soll zunächst an dem Modell *Chara braunii* untersucht werden, dessen Genom bekannt ist. Ökophysiologische Untersuchungen der Photosyntheseleistungen in Gegenwart fluktuierender CO₂- und Salzbedingungen sollen mit molekularen Untersuchungen zur Expression von Kandidatengenen unter diesen Bedingungen gekoppelt werden. Zur Qualifizierungstätigkeit gehören die Planung, Durchführung und Auswertung ökophysiologischer sowie molekularbiologischer Untersuchungen zur Anpassung der Photosynthese und des Genexpressionsprogramms an wechselnde Umweltparameter und die Publikation der Forschungsergebnisse.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet der Biowissenschaften mit sehr gutem Ergebnis

- Erfahrungen auf dem Gebiet der Ökophysiologie und Molekularbiologie einschließlich angrenzender Gebiete des vorgesehenen Forschungsthemas
- wünschenswert sind einschlägige Erfahrungen, u. a. in Hinblick auf methodische Erfahrungen bei der Kultivierung von Algen, bei der Messung der Photosynthese durch Fluoreszenz oder Gaswechsel, der Untersuchung der Expression von Genen, sowie Kenntnisse in statistischen Verfahren zur Datenanalyse
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung in Richtung Promotion zu arbeiten
- Teamfähigkeit in einer internationalen Arbeitsgruppe

Wir bieten

- eine spannende Forschungstätigkeit in einem motivierten Forschungsteam
- eine umfangreiche Betreuung und Einarbeitung in die Thematik
- modern eingerichtete Labore und eine etablierte Methodik für das vorgesehene Forschungsthema
- Unterweisung in moderne molekularbiologische und physiologische Arbeitstechniken
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **31. Mai 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung P 58/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Biowissenschaften

Herr Prof. Dr. Hendrik Schubert, Tel. 0381/498-6070

Personalservice

Herr Prof. Dr. Martin Hagemann, Tel. 0381/498-6110

Frau Petra Westphal, Tel. 0381/498-1275

